



Vernünftiges Ergebnis

Verhandelt wurde lange am 10. Oktober. Und es war richtig schwierig. Für 2026 wollten die Arbeitgeber zunächst gar nichts geben. Am Ende der zweiten Verhandlungsrunde stand aber ein Ergebnis, welchem die Tarifkommission der IG Metall bereits zugestimmt hat. »Das Ergebnis ist vernünftig«, sagt Nikolaus Böttcher, Verhandlungsführer der IG Metall Detmold, »einerseits bringt es unseren Kolleginnen und Kollegen mehr Geld, andererseits bildet es die schwierige wirtschaftliche Lage in den meisten Betrieben ab«.

Erfreulich ist, dass die Arbeitgeber die Ausbildungsvergütungen überproportional erhöhen und damit ein Zeichen für die Zukunft der Branche in Lippe setzen. Insgesamt sollten sich die Arbeitgeber aber im Klaren sein, dass die Beschäftigten mit dem Ergebnis auch einen Beitrag leisten, um die Betriebe und Arbeitsplätze zu halten.

Die Einigung steht noch vorbehaltlich einer Erklärungsfrist bis zum 24. Oktober.

Das haben wir erreicht
750 Euro mehr für 2026 oder vom Arbeitgeber gewandelt in freie Tage

2,5% mehr zum 01.10.2026

100 Euro mehr im Monat für Auszubildende

- Ohne Wenn und Aber gibt es ab 1. Oktober 2026 2,5 Prozent mehr Geld in die Tabelle.
- Auszubildende erhalten ab 1. Januar 2026 im Monat 100 Euro mehr – unabhängig vom Ausbildungsjahr.
- Zum 1. Januar 2026 ist eine Einmalzahlung von 750 Euro vorgesehen. Dein Arbeitgeber kann zuvor festlegen, ob er die Einmalzahlung in freie Tage umwandelt. Je nach Entgeltgruppe entspricht das ungefähr einer bezahlten zusätzlichen freien Arbeitswoche. Das Prinzip dabei: Der Arbeitgeber entscheidet ganz oder gar nicht, er kann nicht einen Teil auszahlen und einen anderen in Freizeit umwandeln. Und er kann die Regelung nur für alle Beschäftigten treffen, Ausnahmen sind nicht möglich.
- Die Laufzeit des Tarifvertrages: 31. Juli 2027.

TARIFVERTRAG
BRINGT IN SCHWIERIGEN
ZEITEN MEHR GELD

SICHERES PLUS

TARIFINFO FÜR DIE BESCHÄFTIGTEN
IN DER LIPPISCHEN KUNSTSTOFFINDUSTRIE
14.10.2025

IG METALL
DETMOLD

WIR FÜR NRW. WIR FÜR LIPPE.

